

Englands so erfolgreich tätigen Verfasserin, sondern nur eine Auswahl der allgemeiner interessierenden. So dürften besonders die ersten Beiträge über die Cluniazenser in England gerade in Deutschland Beachtung finden. Vgl. meine ausführlichere Besprechung in der H. Zs. W. H.

606. Die Arbeit von MARGARETE DUEBALL geb. TELLE 'Der Suprematsstreit zwischen den Erzdiözesen Canterbury und York 1070—1126' (Eberings hist. Studien 184, Berlin 1929) ist unbrauchbar; man muß sich wundern, daß derartiges als Dissertation an einer deutschen Universität zugelassen wird. Vgl. auch die Besprechung von M. WEINBAUM, H. Zs. 140, 664 f. W. H.

607. E. BECK, 'The appropriated churches of the English White Canons' in *Analecta Praemonstr.* 5 (1929), 97—108 gibt einleitungsweise einen Überblick über die Quellen: Diözesan- und päpstliche Register, Visitation Records, Cartulare, Monastica, National Records. — Nicht gesehen haben wir N. M. TRENHOLME, 'The English monastic boroughs. A study in medieval history' (The University of Missouri studies, July 1927), vgl. H. Jb. 48, 539; und W. ODOM, 'Beauchief abbey, Sheffield, its founder, benefactors, canons and services' (Sheffield 1927), gegr. 1176, vgl. *Anal. Praemonstr.* 4, 422 f.

608. POWER, 'The cistercian abbeys of Munster' gibt eine Übersicht der Zisterzienser-Klöster dieser irischen Provinz in *Journal of the Cork hist. and arch. Soc.* 2. ser. 33 (1928), 75 ff.

609. Das sehr verdienstliche 'Monasticon Belge' von Dom URSMER BERLIÈRE war 1897 mit dem Abschluß des ersten, den Provinzen Namur und Hennegau gewidmeten Bandes zum Stillstand gekommen, und erst jetzt nach einem Menschenalter hat der Vf. das Unternehmen wieder aufnehmen können. Vom zweiten Bande des wertvollen Nachschlagewerkes, der die Provinz Lüttich umfassen soll, liegen bisher zwei Lieferungen vor (Maredsous 1928 und 1929, XVI und 236 S., 4^o), in denen die Klöster der Benediktiner, Zisterzienser und Prämonstratenser auf Grund eingehender archivalischer Studien zur Darstellung kommen, wie St. Jakob und St. Laurentius in Lüttich, Stavelot-Malmedy, Val-Dieu und Val-Benoît (zu Chèvremont S. 137 vgl. auch B. v. SIMSON, *Annales Mettenses priores* S. 19 N. 4). Jeder Abschnitt beginnt mit einer Zusammenstellung der Quellen und der Literatur zur Geschichte des betreffenden Klosters und mit einer kurzen Übersicht über den Verlauf dieser Geschichte; als Hauptteil folgt dann ein kritisches